

2.1.2.2. Harnblase, Probleme

Probleme der Harnblase

Acidum nitricum: bösartige Blasenpolypen

Causticum: gutartige Blasenpolypen, saubere Zunge

Thuja: gutartige Blasenpolypen, belegte Zunge

Blasensteine, Gries

Berberis, Coccus cacti, Lithium carbonicum, Lycopodium, Rubia, Sarsaparilla, Sepia, Urtica urens

Berberis: D 4, lehmiger trüber Harn, Hautjucken, Kreuzschmerzen, Steifheit, Schmerzen in der Nierengegend (schlimmer durch tiefen Druck), schneidende Schmerzen von den Nieren zur Blase ausstrahlend (Rücken und Harnleiter entlang), Müdigkeit und Hinfälligkeit

Coccus cacti: D 4, spärlicher brauner, saurer Harn mit Sand, Grieß, reichlichem Niederschlag, dumpfer Druck in der Nierengegend, Kältegefühl im Rücken, Hautjucken mit brennenden, stechenden Bläschen oder Knötchen

Lithium carbonicum: D 4, 5—10 Tr. in einem Glas kohlen-sauren Wassers gelöst, 2—3 x tgl. ein Glas

Lycopodium: D 10, trockene gelbliche Haut, Harnzwang, Urin überliechend mit rotem Sand und Grieß,, trübe, Harnabgang am Tag spärlich, nachts reichlich, bes. können Kinder betroffen sein. Nach Zwiebeln riechende Schweiß, Blähungen, Verstopfung

Rubia tinctorum: Ø, tägl. bis zur Rotfärbung des Urins

Sarsaparilla D 3, harnsaure Diathese, Harndrang, Schmerzen nach dem Urinieren

Sepia: D 6, übelriechender trüber Harn mit rotem Satz, häufiges Harnen (oft erschwert), Harndrang mit Brennen, Hitzewallungen, venöse Stauungen, frostig, Schweiß bei Bewegung und Anstrengung, Verstopfung, gelbe Gesichtsfarbe, brünette Frauen, — Frauenmittel!

Urtica urens: Ø, in heißem Wasser, wenig Harn mit Sand, Grieß, Uraten, Brennen beim Urinieren, Hautjucken, Kribbeln, Ameisenlaufen, erleichternde warme Schweiß, chronische Durchfälle oder hartnäckige Verstopfung, — Diureticum! —

Diabetes insipidus

Ph-ac, apoc, arg-n, ars, cann-s, eup-p, merc-d, nat-s, nux-v, puls, sec, squil, ter, uran-m

Acidum phosphoricum: D 4, apathisch-depressiv. Ätiologisch: Seelische Erschütterungen. Harn bildet Fetthäutchen, Müdigkeit. Kopfweh, Regelstörung. Diabetes mellitus und insipidus, mehr Folge von nervösen Ursachen: Kummer, Gram, Sorgen, Geschäftsverlusten.

Apocynum cannabinum: großer Durst, Magendruck, Diarrhöe. Harnruhr mit trockenem Mund; Polyurie, Polydipsie. Gesicht blass, gedunsen mit kaltem Schweiß. Urin spärlich eiweißhaltig, Anurie und viel Harnbeschwerden.

Argentum nitricum: D 12, Neurotiker, abgezehrt, Schwindel, Tympanie, häufiger, schmerzhafter Harndrang, Völle im Leib

Cannabis sativa: Hemmungen in Niere und Blase, schmerzhafter Drang
Eupatorium perfoliatum: mit starken Durstgefühlen, Schweißen und Schüttelfrösten

Lycopodium: D 12, Polyurie am stärksten in den Nachmittagsstunden

Mercurius dulcis: D 6, Erethismus, Tremor, Beziehung zu Wasserstoffwechsel

Natrium sulfuricum: C 12

Nux vomica: drängendes Gefühl, pressendes Leibweh, von Nervenstörung

Pulsatilla: Empfindlichkeit der Bauchdecken, Übelkeit, bei Blondem

Secale: Zuckerharnruhr und Diabetes insipidus mit Gangrän.

Terebinthina: Nierendruck. Eiweißharnen, Harnzwang, Veilchenurin

Uranium muriaticum

Anurie

Aconitum, Dulcamara, Lycopodium, Nux-vomica, Phosphorus

Acidum hydrocyanicum D 4, Urämie, allgemeine Krämpfe, Blausucht, Eiskälte am ganzen Körper, Empfindungslosigkeit, Asphyxie

Aconitum: D 3—D 4, infolge Erkältung; Urin meist dunkel, oft blutig, Fieber, Unruhe, Angst

Apocynum cannabinum D 10, Urämie, als herzwirksames Diureticum

Cuprum arsenicosum D 4, Urämie, Gehirnreizung, Muskelkrämpfe, Blausucht, kalte Stirnschweiße, urämisches Erbrechen und Durchfälle

Dulcamara: D 4, Blasenkatarrh, Blasenkrampf, Blasenlähmung besonders nach Durchnässung und von nassen Füßen; beständiger Harndrang, Urin trübe, satzig, schleimig, übelriechend

Lycopodium: D 10, bei veraltetem Blasenkatarrh Gichtischer

Nux vomica: D 3—D 4, bei Trinkern und nach Erkältungen

Phosphorus: D 6, bei Rückenmarksleiden

Blasenkrampf

Belladonna, Camphora, Cannabis sativa, Cantharis, Chimaphila, Digitalis, Eupatorium purpurea, Hyoscyamus niger, Hypericum perforatum, Magnesium phosphoricum, Nux vomica, Pareira brava, Pulsatilla, Terebinthina

Belladonna: D 4, direkter Verschluss der Harnwege, ständiger Harndrang und Harnzwang, Harnträufeln, Verschlimmerung durch Bewegung

Camphora: gänzliche Verhaltung bei sog. Wassersucht

Cannabis sativa: Schmerzen und Brennen beim Harnen, Schließmuskelkrampf

Cantharis: Verhaltung, vergebliches Drängen, auch Blutharnen

Chimaphila: stärkste Schmerzen, nur Urinröpfeln

Digitalis: nur wenige Tropfen beim Urinlassen

Eupatorium purpurea: bes. bei Frauen mit Nierenweh u. Rückenschmerzen

Hyoscyamus niger: mehr nervöser unwillkürlicher Urin, oder Verhaltung

Hypericum perforatum: Entzündung der Unterleibsgewebe

Magnesium phosphoricum D 4, stechende Schmerzen, kolikartig starker Drang, Besserung durch Wärme und Bewegung

Mercurius corrosivus D 6, Darm- und Blasen-Tenesmen

Nux vomica: gastrische Symptomen, bei Stubenhockern

Pareira brava: chronische Leiden

Pulsatilla: bes. bei Blondem, mit allg. schwachem Unterleib

Senecio aureus D 4, Blasenhalstreizung, schmerzhaftes Harnbeschwerden, Folgen ausbleibender Regel, Blutarmut, Uterusbeschwerden stets gleichzeitig vorhanden; — Frauenmittel!

Terebinthina: aber mehr dann, wenn Blutharnen vorliegt